

Der Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) ist ein unabhängiges Expertengremium, das Politik und Wissenschaft auf Bundes- und Länderebene in Fragen der Digitalisierung der Wissenschaft und ihrer Informationsinfrastrukturen berät.

In der Geschäftsstelle des Rates sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Positionen** als

**Referent\*in (w/m/d)**

– Entgeltgruppe 13 TV-L –

zu besetzen.

Die Stellen sind jeweils in Vollzeit zu besetzen und vorerst befristet bis zum Ende der dritten Mandatsphase des RfII am 31.10.2026. Eine Teilzeiteignung ist gegeben unter der Voraussetzung, dass jede der beiden Stellen insgesamt zu 100 % besetzt werden kann.

Auf beiden ausgeschriebenen Positionen sind Sie zuständig für die inhaltliche und organisatorische **Unterstützung von Projekten des RfII**. Ihre Aufgaben umfassen:

- die Beobachtung und Analyse aktueller Entwicklungen im Bereich der wissenschaftlich relevanten Daten- und Informationsinfrastrukturen,
- das Erstellen von Analysen und Empfehlungsentwürfen,
- die organisatorische Begleitung von Arbeitsgruppen und Ausschüssen des RfII,
- die Vermittlung der Arbeitsergebnisse an die Zielgruppen des Rates,
- die Unterstützung der Geschäftsstellenleitung im Bereich von Querschnittsaufgaben.

Sie verfügen über:

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master-Niveau, Promotion ist erwünscht aber keine Bedingung),
- ausgeprägte und durch wissenschaftliche oder wissenschaftspolitische Arbeiten bzw. Arbeitserfahrungen belegbare analytische Fähigkeiten sowie Interesse an rechtlichen Fragestellungen,
- sehr gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Institutionenlandschaft sowie ausgeprägtes Interesse an Fragen der Digitalisierung in der Wissenschaft (Strukturen, Daten, Dienste),
- kommunikative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, deutschsprachige wissenschaftsnahe Texte stilsicher und zielgruppengerecht zu erstellen,
- sehr gute Englischkenntnisse (C1).

Wir streben die Besetzung folgender Stellenprofile an:

- **Position Internationale Entwicklungen und KI (Chiffre: GS-R5)**

Sie betreuen international orientierte Projekte des RfII und erstellen Dossiers und Analysen zu internationalen Entwicklungen im Bereich Forschungsdaten und KI mit Schwerpunkt USA und Asien. Dazu bauen Sie ein Netzwerk von Arbeitskontakten auf. Sie verfügen über Kenntnisse der internationalen Wissenschaftslandschaft sowie idealerweise über volkswirtschaftliche und/oder technologiepolitische Kenntnisse im Bereich von Innovationssystemen und KI-Entwicklung. Erfahrungen in internationalen Kooperationsprojekten und einschlägige Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

- **Position Nationale Entwicklungen und Wissenschaftskommunikation (Chiffre: GS-R6)**

Sie betreuen national und europäisch orientierte Projekte des RfII und erstellen Dossiers und Analysen primär zu Daten-Schnittstellenbereichen zwischen wissenschaftlicher Forschung und anderen gesellschaftlichen Sektoren (Wirtschaft, Gesundheit etc.). Ergänzend werden Sie in der Wissenschaftskommunikation der Geschäftsstelle eingesetzt. Sie verfügen über Erfahrungen in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, der zielgruppengerechten textlichen Aufbereitung komplexer Inhalte, dem Verfassen von Webseiteninhalten und von Pressemitteilungen. Erfahrungen im Social-Media-Management und in der Bildbearbeitung sind von Vorteil.

Was wir Ihnen bieten:

- eine selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit eigenem Gestaltungsspielraum,
- Zugang zu einem hochkarätigen wissenschaftspolitischen Umfeld,
- eine offene und kollegiale Arbeitsatmosphäre,
- flexible, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und
- eine Beschäftigung im Öffentlichen Dienst mit den entsprechenden Sozialleistungen.

Sollten Sie sich von einzelnen Aspekten der beiden Stellenprofile in besonderer Weise bzw. in einer alternativen Kombinatorik angesprochen fühlen, führen Sie dies bitte in Ihrem Bewerbungsschreiben aus.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung sollten Sie zur Wahrung Ihrer Interessen daher in Ihre Bewerbung aufnehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, aus denen auch die **Motivation Ihres Interesses an der Mitarbeit in der Geschäftsstelle des RfII** ersichtlich werden soll, sowie – sofern vorhanden – eine Schriftprobe in deutscher Sprache aus einer veröffentlichten Publikation oder eines Artikels (bzw. ein Link hierzu) werden bis zum **15.04.2025** per E-Mail erbeten an:

**Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen (RfII)**

c/o Universität Göttingen

Papendiek 16

37073 Göttingen

E-Mail: [gs-office@rfii.de](mailto:gs-office@rfii.de)



Bei Fragen kontaktieren Sie gern den Leiter der Geschäftsstelle, Herrn Dr. Stefan Lange (Tel. 0551/392-6073).